

TITELTHEMA

RETTUNGSDIENST

Flott, aber teuer
von Henrik Brinkmann 20

SPARPOTENZIALE

Vier Rettungsdienst-Experten reden Klartext 26

KRANKENKASSEN

Vom Zahlmeister zum Vertragspartner
von Jürgen Becker 28

THEMEN

GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG

Präzision statt Revolution
von Roland Sing 30

SOZIALMINISTERIN MALU DREYER

Pragmatikerin mit Pionier-Geist
von Karin Wagner 36

SOZIALSENATORIN HEIDI KNAKE-WERNER

Vollblutpolitikerin mit Idealismus
von Anne Töpfer 38

DEBATTE

GENTESTS

Wider die Entsolidarisierung
von Margot von Renesse 40

RECHT

ALTERSRUHEGELD

Nein zur ungleichen Besteuerung
von Jörg Brust 42

RUBRIKEN

AKTUELLE GESETZGEBUNG: Die G+G-Tabelle auf S. 43

AOK-NOTIZEN: Rheinland-Pfalz: Transparenz hat Priorität; Rheinland: Prävention fängt schon in der Schule an; Bayern: Auf Kosten der Solidarität; Baden-Württemberg: Fit mit vereinten Kräften; Sachsen-Anhalt: Pflegeberatung gefragt; Thüringen: Arzneimittel-Infos für den Doc. Ab S. 44

SERVICE: Zeitschriftenschau „Politik“; Termine; Rezensionen; Buch des Monats: „Kooperation in der Gesundheitsversorgung. Das Projekt ‚VerKet‘ – praxisorientierte regionale Versorgungsketten“. Ab S. 46

NACHLESE: Briefe an die Redaktion auf S. 49

IMPRESSUM: Wer steckt hinter G+G? Auf S. 49

LETZTE SEITE: Pfarrs medizinische Welt



Der **Rettungsdienst** genießt in der Öffentlichkeit einen guten Ruf. Doch eine Studie zeigt erneut: In diesem regional organisierten Bereich des Gesundheitswesens steckt viel Sparpotenzial – vorausgesetzt, die Strukturen werden verändert. Mehr dazu **ab Seite 20**

Ohne Frage: Das Gesundheitswesen ist in die Schieflage geraten. Wie aber lassen sich Wirtschaftlichkeitsreserven erschließen? Antworten von Roland Sing, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg **ab Seite 30**

